

zu TOP

Mainz, 24.01.2014

Anfrage 0837/2012 zur Sitzung am 13.06.2012

Aktivitäten von radikal-islamistischen Salafisten in Mainz (PRO MAINZ)

Am 12. Mai diesen Jahres führten islamische Extremisten der sogenannten Salafisten eine von der Mainzer Ordnungsbehörde genehmigte Propaganda-Aktion am Neubrunnenplatz durch. Laut rheinland-pfälzischem Innenministerium gibt es im Land rund 60 Salafisten, in Deutschland haben sie rund 3.800 Anhänger. Der Verfassungsschutz stellt fest, dass die Salafisten ein Sammelbecken für gewaltbereite Islamisten sind, die unsere freiheitlich-demokratische Gesellschaftsordnung ablehnen. Den Salafisten wurden außerdem Kontakte zu Terrornetzwerken nachgewiesen.

Wir fragen an:

1. Existieren in Mainz salafistische Vereinigungen?
 - a) Wenn ja, unter welcher Bezeichnung treten diese in Mainz auf?
2. Werden diese Gruppierungen von Seiten der Stadt finanziell unterstützt oder gefördert?
3. Welche Maßnahmen ergreift die Verwaltung, um über die grundgesetzfeindlichen und gewalttätigen Aktivitäten der Salafisten aufzuklären?
4. Besteht die Möglichkeit, über die Gefahrenabwehrverordnung oder andere rechtliche Grundlagen das öffentliche Auftreten der Salafisten zu unterbinden?
 - a) Wenn ja, welche und warum wurden diese am 12. Mai nicht genutzt?

Prof. Dr. Jens Jessen Fraktionsvorsitzender